Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

nicht als ander creatur er pe
stiniff dich wierdig vnd schon
vnd kchaufft dich wider mit
seinem wierdigen tod do du
dich von im chert do entp
heng er dich wider vnd grab
die sein genad Vnd spricht
aber O sell mein donan pist
du got gras guet schuldig wan
die sind gras ding vō sein
lieb geben das kchanstu nym
wierdigkleicher noch lobleicher
vergelten dann auch mit deiner
lieb Vnd spricht aber was ist
das das ich etwann wirt ge
fiert in ein wunderleiche =
suessigkait das ich also ver
wandelt wiert recht gar als
am ander mensch Vnd die =
suessigkait durch got mein
herz als gar das mir nicht
anders ist den als mein sell
von meinem leichnam sich =
schaid Er spricht aber O sell
mein sag mir was das suess
sey das mich vnter weilen
an meiner gedachtnus als
Suessigkleich vnd als fast euert
das ich gar von mir selber chum
vnd wierd engutcht in ein suess
sigkait die geefleust in mir vnd
ist mein gemuet vnd mein gelust
Vnd all mein peger geleich vnd
chum dan schier wider zue mir
selber vnd wirt verwandelt vnd
ist mir als gar woll das ich
nyemat donan gesagen mag was
oder wie mir ist N awe sell =
mein ist es der den ich do lieb
hab Ach sel mein sag mir ob es
mein lieb sey Swann er aber
herr wider chumpt das ich in
dann vach vnd in nicht also vō
mir lass wann er muess mir =
seiner guet am pfandt lassen
das er schier zue mir chom vnd
den alberg pey mir peleib Sand
Augustinus redt aber von der
himlischen freud vnd spricht =
O herr mein got ganze himlische
seligkait du ewes vns vnd haist
vns das wier dich pitten vnnd
gelobst vns das du vns das
welst geben das vnser freud